

mav

Innovation in der spanenden Fertigung

11-2017

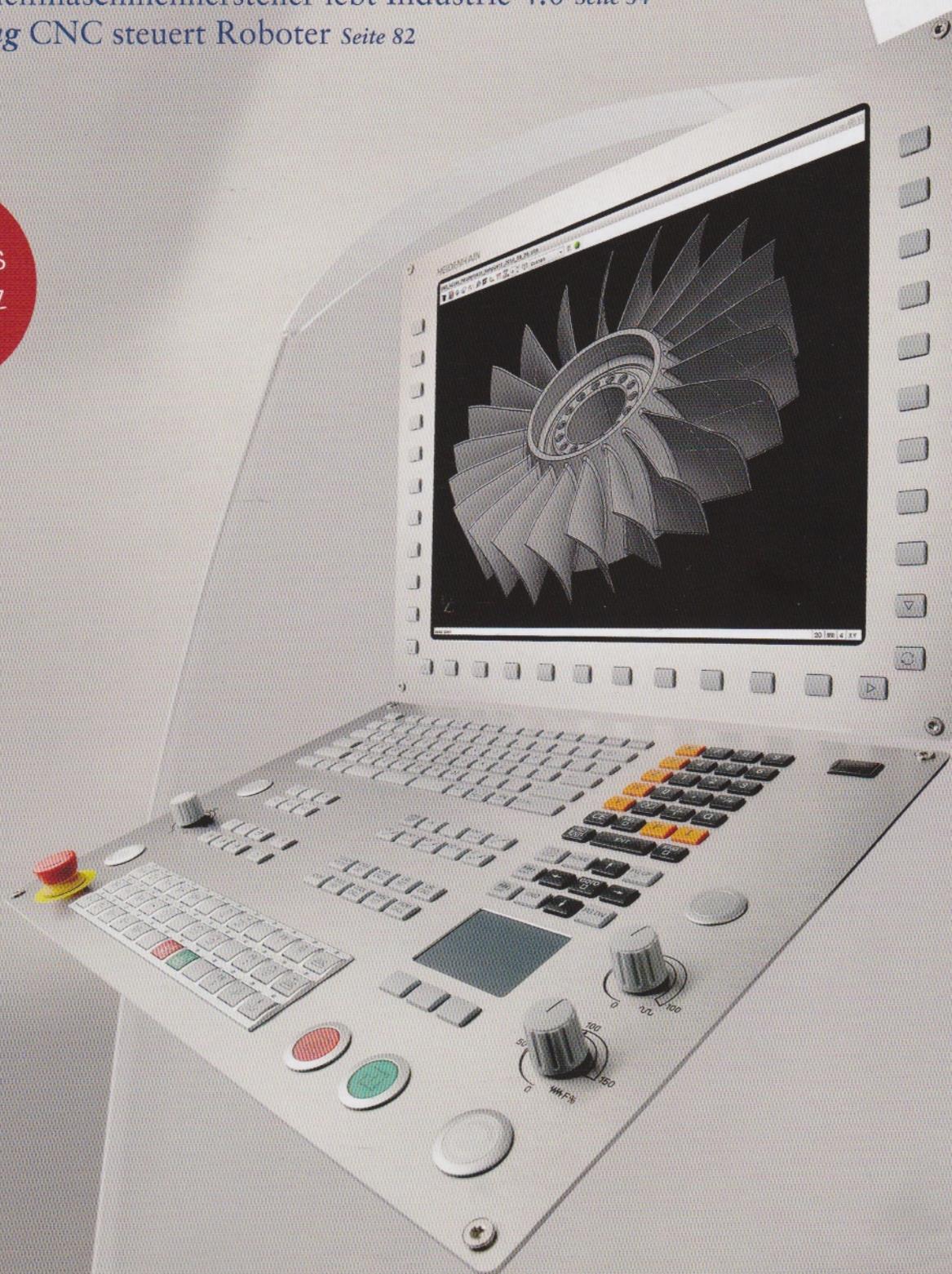
Mikrobearbeitung Große Leistung am kleinen Werkstück Seite 24

Maschinen Schleifmaschinenhersteller lebt Industrie 4.0 Seite 54

Automatisierung CNC steuert Roboter Seite 82

Special
Präzision aus
der Schweiz

Seite 48



Erweitertes mav-Kolloquium beleuchtet die gesamte Prozesskette

Branchentreff für Medizintechnik-Experten

Zum bereits achten Mal treffen sich am 28. November 2017 die Hersteller medizintechnischer Instrumente und Implantate zum Medizintechnischen Kolloquium der mav. Neben Gastgeber Chiron sind auch in diesem Jahr wieder namhafte Anbieter in Tuttlingen am Start. Sie be-

leuchten alle Aspekte der Prozesskette medizintechnischer Fertigung: Cadfem, Schmolz-Bickenbach, Motorex, Siemens, Trumpf, Haimer, Horn und AMF informieren über aktuelle Fertigungstrends, speziell zugeschnitten auf die Branche – von Fräs- und Drehbearbeitung über Werkzeug- und Spanntechnik bis hin zu CAD/CAM-Programmierung und Kühlschmiertechnik. Als Keynotespeaker konnten Thomas Philipp, Aesculap und Prof. Dr.-Ing. Bahman Azarhoushang, Hochschule Furtwangen University / Fakultät Mechanical and Medical Engineering (MME) gewonnen werden.

Weitere Infos und Anmeldung unter: www.mav-online.de/medizintechnik

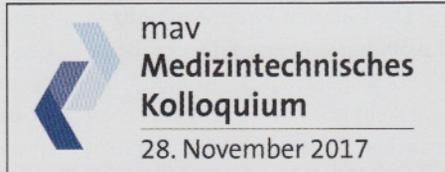
Eine Schnittstelle für alle 3D-Druck-Prozesse



Manuel Nau, Verkaufsleiter Key-Account Industrie, AMF

Dem 3D-Druck bescheinigen Experten ein riesengroßes Zukunftspotenzial. Die Fertigung in der Medizintechnik ist mit ihren häufig geringen Stückzahlen oder sogar individuell auf Patienten angepassten Einzelprodukten ein prädestiniertes Feld für die Additive Fertigung.

Speziell darauf abgestimmte AMF-Nullpunktspannmodule widerstehen den beim 3D-Druck auftretenden hohen Temperaturen und beschleunigen Rüstprozesse. Fertiger, die die Schnittstelle auf alle Folgeprozesse mitnehmen, senken ihre Rüstzeiten über den gesamten Fertigungsprozess um bis zu 90 Prozent.



Industrielle Revolution in der Medizintechnik?



Rainer Staneker, Sales Manager Medical/ Watchmaking/Jewellery/ Precision Parts, Chiron Werke GmbH & Co. KG.

Die Bevölkerung wird älter. Die Nachfrage nach „Ersatzteilen“ für den Körper steigt. Gleichzeitig deckeln die Gesundheitsträger die Kosten. Das führt zu einem Paradigmenwechsel in der Medizintechnik: **Cost-per-Part-Denken dominiert nun.** Der gesamte

Prozess wird durchleuchtet und optimiert.

Für die Hersteller heißt das: mehr Teile auf gleicher Fertigungsfläche, und das bei stark gestiegenen Qualitätsanforderungen und sinkendem Qualifikationsniveau der Bediener.

Das geht nur mit **individuellen High-Tech-Lösungen**: Doppelspindelfräszentren, Automation, kürzere Nebenzeiten, Condition Monitoring, andere Kühlschmiermittel u.v.m.

CNC Power- Engineering

flexium+

Always on the move



Power-Engineering für höchsten Kundennutzen basierend auf einer offenen Steuerung:

- Flexibles System mit offener Technologie HMIs wie z.B. NUMgear, NUMmill, NUMgrind, ... inkl. Technologie-Zyklen
- NUM unterstützt Sie in der Realisierung Ihrer Automations-, Cloud- und Industrie 4.0 Projekte
- In enger Partnerschaft lösen wir Ihre Aufgabenstellung

Überzeugen Sie sich selbst!

sps ipc drives

NUM @ SPS / Halle 7, Stand 550

NUM GmbH
Zeller Straße 18
D-73271 Holzmaden

www.num.com



NUM 
CNC HighEnd Applications